
Nummer 9/10, 10. März 2023, Seite 73

Inhaltsverzeichnis:

2. Änderung der Gebührenordnung für die Feldgeschworenen der Stadt Augsburg vom 16.02.2023

Satzung für das Kulturamt der Stadt Augsburg

Satzung für die Kunstsammlungen und Museen der Stadt Augsburg

Bekanntmachung

- *zur öffentlichen Sitzung des Abfallzweckverbandes Augsburg – Bekanntmachung*
- *zur öffentlichen Sitzung des Abfallzweckverbandes Augsburg – Tagesordnung*

Öffentliche Bekanntmachung – Onlineversteigerung gefundener Fahrräder und allgemeiner Fundsachen

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

- *Neuburger Str. 173, 175, 177 neu, 179, 179 a Bestand*
- *Unter dem Bogen 1*
- *Firnhaberstr. 20*
- *Christian-Dierig-Str. 9, 11, 13, 15*
- *Christian-Dierig-Str. 17, 19, Eberlestr. 31*
- *Schöpplerstr. 26*

Verlust des Sparkassenbuchs der Stadtparkasse Augsburg

- *Nr. 4211261401*

2. Änderung der Gebührenordnung für die Feldgeschworenen der Stadt Augsburg vom 16.02.2023

Die Stadt Augsburg erlässt aufgrund des Art. 19 Abs. 1 des Gesetzes für die Abmarkung der Grundstücke (Abmarkungsgesetz – AbmG) vom 6. August 1981 (BayRS 219-2-F) und § 3 der Feldgeschworenenordnung (FO) vom 16. Oktober 1981 (BayRS 219-6-F) folgende Gebührenordnung:

1.

§ 2 der Gebührenordnung für die Feldgeschworenen der Stadt Augsburg vom 29.03.2010 (ABl. vom 09.04.2010, S. 60) zuletzt geändert durch Gebührenordnung vom 18.05.2021 (ABl. vom 04.06.2021, S. 161) wird wie folgt neu gefasst:

§ 2

Die Gebühr wird nach der Dauer der zur vollständigen Erledigung der Dienstverrichtung nach Art. 12 AbmG notwendigen Abwesenheit des Feldgeschworenen von seiner Wohnung gerechnet; sie beträgt je angefangene Stunde 13,-- Euro. Für Fahrtkosten und Auslagen wird eine Pauschale von 25,-- Euro gewährt.

Der Schuldner hat nach Art. 20 Satz 1 AbmG in Abstimmung mit den Feldgeschworenen Material für die Bezeichnung und Sicherung der Grundstücksgrenzen bereitzustellen. Die Stadt Augsburg hält nach Art. 16 Abs. 3 AbmG das für die Bezeichnung und Sicherung der Grundstücksgrenzen erforderliche Material bereit und gibt gegen Bezahlung das erforderliche Material ab, sofern der Schuldner dies wünscht. Sollten die Feldgeschworenen das von der Stadt Augsburg bereitgehaltene Material für die Bezeichnung und Sicherung der Grundstücksgrenzen zur Verfügung stellen, so sind die Kosten dafür vom Schuldner nach Art. 20 Satz 2 AbmG iVm. Art. 18 Abs. 2 AbmG zu tragen.

Belaufen sich die tatsächlichen Kosten für das von der Stadt Augsburg bereitgestellte Material für die Bezeichnung und Sicherung der Grundstücksgrenzen auf einen Betrag von weniger als 10,00 Euro wird ein pauschaler Mindestbetrag in Höhe von 10,00 Euro in Rechnung gestellt.

2.

Die Änderung der Gebührenordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Augsburg in Kraft.

Augsburg, den 16.02.2023

Eva Weber
Oberbürgermeisterin

SATZUNG FÜR DAS KULTURAMT DER STADT AUGSBURG

vom 22.02.2023 (ABl. vom2023, S. xxx)

Die Stadt Augsburg erlässt aufgrund des Art. 23 S.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S.796, BayRS 2020-1-1-I) folgende Satzung:

§ 1

Name und Sitz

Das Kulturamt der Stadt Augsburg, mit Sitz in Augsburg, ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Augsburg ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Es wird auf der Grundlage der einschlägigen kommunalrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen dieser Satzung geführt.

§ 2

Zweck und Aufgabe

Das Kulturamt der Stadt Augsburg verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Einrichtung dient der Förderung von Kunst und Kultur. Die verfolgten Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch:

- Entwicklung und Durchführung von Projekten
- Förderung kultureller Aktivitäten und Veranstaltungen Dritter u.a. durch Mitwirkung und Vergabe von Zuschüssen;
- Beratung nichtstädtischer Kulturveranstalterinnen und Kulturveranstalter und kulturinteressierter Bürgerinnen und Bürger;
- Ausschreibung, Organisation und Abwicklung des jährlich ausgeschriebenen Kunstförderpreises;
- Planung und Durchführung musikalischer, literarischer und sonstiger Kulturveranstaltungen und Festivals (u.a. Brechtfestival, Mozartfest, Lange Kunstnacht, internationaler Augsburger Jazzsommer, Medienkunstfestival lab30 und andere Einzelveranstaltungen);

- Verwaltung anderer zentraler Kultureinrichtungen der Stadt Augsburg z.B. Kulturhaus Kresslesmühle, Kulturhaus abraxas, Bildungs- und Begegnungszentrum Zeughaus, Regiebetrieb Gaswerk und Kleiner Goldener Saal.

§ 3 Mittelverwendung

- (1) Die Einrichtung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
- (3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Auflösung, Wegfall der Aufgaben

Bei Auflösung der Einrichtung oder bei Wegfall der verfolgten steuerbegünstigten Zwecke verbleiben alle vorhandenen Vermögenswerte bei der Stadt Augsburg, die sie unmittelbar und ausschließlich zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden hat.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.04.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für das Kulturamt Stadt Augsburg vom 27.07.2009 (ABl. vom 07.08.2009, S. 200) außer Kraft.

Augsburg, den 22.02.2023

**Eva Weber
Oberbürgermeisterin**

SATZUNG FÜR DIE KUNSTSAMMLUNGEN UND MUSEEN DER STADT AUGSBURG

vom 22.02.2023 (ABl. vom2023, S. xxx)

Die Stadt Augsburg erlässt aufgrund des Art. 23 S.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S.796, BayRS 2020-1-1-I) folgende Satzung:

§ 1 Name und Sitz

Die Kunstsammlungen und Museen der Stadt Augsburg, mit Sitz in Augsburg, sind eine öffentliche Einrichtung der Stadt Augsburg ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie werden auf der Grundlage der einschlägigen kommunalrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen dieser Satzung geführt.

§ 2 Zweck und Aufgabe

Die Kunstsammlungen und Museen der Stadt Augsburg verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Museen sind eine gemeinnützige, dauerhafte Einrichtung im Dienst der Gesellschaft, die das materielle und immaterielle Erbe erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und ausstellt. Der Öffentlichkeit zugewandt, zugänglich und inklusiv, fördern Museen Vielfalt und Nachhaltigkeit. Sie handeln und kommunizieren ethisch, fachlich und unter Beteiligung gesellschaftlicher Gruppen und bieten der Gesellschaft vielfältige Erfahrungen im Bereich von Bildung, Freizeit, Reflexion und Wissensaustausch (ICOM-Definition).

Die Einrichtung dient der Förderung von Wissenschaft, Kunst und Kultur. Die verfolgten Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch:

- wissenschaftliche Bearbeitung und Veröffentlichung, Bestimmung, Erforschung, Erhaltung und Pflege vorhandener Bestände;

- Vermittlungsprogramm der Ausstellungen und Exponate mit unterschiedlichsten Mitteln und partizipativen Konzepten (Führungen, Audioguides, Apps und andere Angebote) für alle Menschen unabhängig von Herkunft, Bildung und Alter;
- Teilhabe an aktuellen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskursen;
- Kommunikation der Inhalte und aktuellen Aktivitäten in diversen Publikations-Formaten entsprechend den unterschiedlichen Zielgruppen
- Organisation von Veranstaltungen in diversen Formaten (Kunstsprechstunde, Vernissagen, Vorträge, Konzerte, etc.)
- Erwerb von Sammlungsgegenständen, die in das Profil der einzelnen Sammlungsbereiche passen, dieses ergänzen und erweitern;
- wissenschaftlichen Austausch mit anderen Museen und Institutionen auf nationaler und internationaler Ebene;
- Präsentationen der eigenen Bestände und Exponate Dritter sowie deren didaktische Aufbereitung und Veröffentlichung, durch den Betrieb und Unterhalt von Museen und Kunstsammlungen u. a.:
 - das Maximilianmuseum
Museum mit den Sammlungsschwerpunkten Skulptur, Bronzekunstguss, Kunsthandwerk, Goldschmiedekunst und Stadtgeschichte der Reichsstadt Augsburg (13. bis 19. Jahrhundert); Kunst- und Sammlungsmuseum mit komplexen Beständen und Ausstellungsflächen im historischen Gebäude des Maximilianmuseums.
 - das Schaezlerpalais
Museum mit der Deutschen Barockgalerie und der Karl und Magdalene Haberstock-Stiftung und der Grafischen Sammlung mit dem Grafischen Kabinett im benachbarten Höhmannhaus; Kunst- und Sammlungsmuseum mit komplexen Beständen und Ausstellungsflächen.
 - das H2-Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast und Halle 1 Raum für Kunst im Glaspalast und Neue Galerie im Höhmannhaus
Ausstellungshallen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Kunst- und Sammlungsmuseum mit komplexen Beständen und Ausstellungsflächen.
 - das Römische Museum
Museum zur Archäologie Augsburgs und Bayerisch Schwabens mit den Bereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit und der Archäologie des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Sammlungsmuseum mit komplexen Beständen und neu zu bestimmenden Ausstellungsflächen.
 - das Mozarthaus
Museum im Geburtshaus Leopold Mozarts mit der Darstellung der Lebenswelt Leopold Mozarts; Dauerausstellung mit Leihgaben
 - das Brechthaus
Museum im Geburtshaus Bertolt Brechts; Dauerausstellung zu Leben und Werk Bertolt Brechts mit Dauerleihgaben.
- Erbringung museumstypischer Nebenleistungen z. B.:
 - Durchführung von Sonderausstellungen
 - Betreuung von Depots, Fotoarchiven und Bibliotheken
 - Ausleihe von Exponaten an Dritte zu Ausstellungszwecken
 - Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Ausstellungskatalogen
 - Betrieb von Museumsshops und Museumscafés
 - Durchführung von Ausgrabungen samt wissenschaftlicher Dokumentation und Archivierung von Funden durch die Stadtarchäologie
- die Stadtarchäologie
 - Bodendenkmalpflege im Stadtgebiet Augsburg
 - Baustellenbeobachtungen auf archäologische Befunde
 - Fundbergungen und bauvorbereitende Ausgrabungen
 - Archivierung der Grabungsunterlagen (Zeichnungen, Pläne, Fotos)
 - Inventarisierung, Magazinisierung und wissenschaftliche wie konservatorische Bearbeitung der Ausgrabungsfunde und des Altbestands
 - wissenschaftliche Auswertung der Grabungsunterlagen und Funde und deren Veröffentlichung

§ 3

Mittelverwendung

- (1) Die Einrichtung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
- (3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4

Auflösung, Wegfall der Aufgaben

Bei Auflösung der Einrichtung oder bei Wegfall der verfolgten steuerbegünstigten Zwecke verbleiben alle vorhandenen Vermögenswerte bei der Stadt Augsburg, die sie unmittelbar und ausschließlich zu gemeinnützigen Zwecken zu verwenden hat.

**§ 5
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.04.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die Kunstsammlungen der Stadt Augsburg vom 20.12.2002 (ABl. vom 27.12.2002, S. 256) außer Kraft.

Augsburg, den 22.02.2023

**Eva Weber
Oberbürgermeisterin**

Bekanntmachung zur öffentlichen Sitzung des Abfallzweckverbandes Augsburg



BEKANNTMACHUNG

am Mittwoch, den 15.03.2023 findet um 9:00 Uhr
im Infozentrum der AVA Abfallverwertung Augsburg KU, Am Mittleren Moos 60, 86167 Augsburg
eine öffentliche Sitzung des Abfallzweckverbandes Augsburg statt.

Eva Weber
Oberbürgermeisterin
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung zur öffentlichen Sitzung des Abfallzweckverbandes Augsburg



**TAGESORDNUNG
für die 206. AZV-Verbandsversammlung (öffentlich)
am Mittwoch, den 15.03.2023, um 09.00 Uhr
im Infozentrum der AVA Abfallverwertung Augsburg KU**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 205. AZV-Verbandsversammlung vom 20.10.2022
2. Beschluss zur Aufstellung der Jahresrechnung 2022
3. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung des AZV 2023 einschließlich Finanzplan 2022 bis 2026
4. Vorlage des Beteiligungsberichtes 2021 über die AVA KU
5. Bericht und Beschluss zum Prüfungsergebnis des Rechnungsprüfungsamtes zur Jahresrechnung 2021 und Entlastung des Verbandsvorsitzenden
6. Verschiedenes

Dr. Klaus Metzger
Landrat
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung – Onlineversteigerung gefundener Fahrräder und allgemeiner Fundsachen

Ab **Donnerstag, 04.05.2023, 17:00 Uhr** findet eine Onlineversteigerung von gefundenen Fahrrädern und allgemeinen Fundsachen statt.

Versteigerungsort: www.sonderauktionen.net

Die Versteigerung läuft ab dem 04.05.2023 für 10 Tage. Die angebotenen Artikel können bereits 4 Wochen vor dem Versteigerungsbeginn (06.04.2023) unter der genannten Adresse online angesehen werden.

Es handelt sich bei den zu versteigernden Fahrrädern um Fundsachen, die in der Zeit von April – September 2022 beim Fundbüro der Stadt Augsburg abgegeben wurden. Die angebotenen allgemeinen Fundsachen (Handys, Elektroartikel, sonstige Gegenstände) wurden im Zeitraum März – August 2022 aufgefunden.

Die genannten Fundsachen haben die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten überschritten und werden daher versteigert.

Die Verlierer der Fundsachen haben noch bis zum 21.04.2023 Gelegenheit ihre Ansprüche beim Fundbüro der Stadt Augsburg geltend zu machen.

Dienstgebäude: Fundbüro der Stadt Augsburg, Bei St. Max 1, 86152 Augsburg
Tel.: 0821 324-6304 und 6305
Fax: 0821 324-6303
E-Mail: fundbuero@augzburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr

Stadt Augsburg
Bürgeramt – Fundbüro

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg – Bauordnungsamt – hat am 27.02.2023 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630/ BA-2021-394-1
Bauvorhaben: Neubau von 3 Punkthäusern mit TG u. Außenanl., Umbau EG Garagen in Wohnungen, Anbau von Stahlbalkonen an östliches Bestandsgebäude
Baugrundstück: Neuburger Str. 173, 175, 177 neu, 179, 179 a Bestand
Flur Nr.: 726
Gemarkung: Lechhausen

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn wird die Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Augsburg ersetzt (Art. 66 Abs. 2 Bayerische Bauordnung).

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 147 während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Weidauer, unter der Rufnummer 324-4621 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in 86152 Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg – Referat 6
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg - Bauordnungsamt - hat am 28.02.2023 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630/ BA-2022-259-1
Bauvorhaben: Umbau Wohn- und Geschäftshaus - Umnutzung EG und OG1 von reiner Ladennutzung in Ladennutzung im EG und 2 Arztpraxen im 1. OG - Abbruch Innentreppe im Ladengeschäft - Schließung Deckenöffnung in Decke über EG
Baugrundstück: Unter dem Bogen 1
Flur Nr.: 1065
Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn wird die Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Augsburg ersetzt (Art. 66 Abs. 2 Bayerische Bauordnung).

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 146 während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Wußmann, unter der Rufnummer 324-4614 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in 86152 Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg – Referat 6
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg – Bauordnungsamt – hat am 28.02.2023 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630/ BF-2022-235-20

Bauvorhaben: Neubau von 102 Studentenapartments mit TG (25 Pkw-Einstellplätze)

Baugrundstück: Firnhaberstr. 20

Flur Nr.: 5249/75

Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn wird die Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Augsburg ersetzt (Art. 66 Abs. 2 Bayerische Bauordnung).

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 245 während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Demler, unter der Rufnummer 324-12899 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in 86152 Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg – Referat 6
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg – Bauordnungsamt – hat am 02.03.2023 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630/ BF-2022-335-2
Bauvorhaben: Neubau einer Wohnanlage mit 36 Wohneinheiten und Tiefgarage, 2. Bauabschnitt, Baufeld 2, "BV Wohnbauentwicklung Dierig-Mühlbach-Quartier"
Baugrundstück: Christian-Dierig-Str. 9, 11, 13, 15,
Flur Nr.: 416, 416/6
Gemarkung: Pfersee

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn wird die Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Augsburg ersetzt (Art. 66 Abs. 2 Bayerische Bauordnung).

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 245 während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Demler, unter der Rufnummer 324 - 12899 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in 86152 Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg – Referat 6
Bauordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Die Stadt Augsburg – Bauordnungsamt – hat am 03.03.2023 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630/ BF-2022-334-2
Bauvorhaben: Neubau einer Wohnanlage mit 27 WE und TG, 2. Bauabschnitt Baufeld 3, "BV Wohnbauentwicklung Dierig-Mühlbach-Quartier"
Baugrundstück: Christian-Dierig-Str. 17, 19, Eberlestr. 31
Flur Nr.: 416, 416/6, 423
Gemarkung: Pfersee

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigelegten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn wird die Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Augsburg ersetzt (Art. 66 Abs. 2 Bayerische Bauordnung).

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 245 während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Demler, unter der Rufnummer 324-12899 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in 86152 Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg – Referat 6
Bauordnungsamt

**Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4
und 5 Bayerische Bauordnung (BayBO)**

Die Stadt Augsburg – Bauordnungsamt – hat am 06.03.2023 folgenden Baugenehmigungsbescheid erlassen:

Aktenzeichen: 630/ BF-2022-417-1
Bauvorhaben: Ausbau des Dachspitzes zu einer Wohnung im bestehenden Mehrfamilienhaus
Baugrundstück: Schöpplerstr. 26
Flur Nr.: 4343
Gemarkung: Augsburg

Das o.g. Bauvorhaben wird nach Maßgabe dieses Bescheides und der beiliegenden geprüften Bauvorlagen genehmigt. Die beigefügten Beiblätter sind Bestandteil dieses Bescheides.

Gründe:

Die Stadt Augsburg ist zur Entscheidung über den Bauantrag gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 2 BayBO und Art. 3 Abs. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) sachlich und örtlich zuständig.

Das o.g. Bauvorhaben ist gemäß Art. 55 Abs. 1 BayBO genehmigungspflichtig.

Die Genehmigung konnte nach Maßgabe der Prüfvermerke und der festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt werden (Art. 68 BayBO).

Hinweis

Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn wird die Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Augsburg ersetzt (Art. 66 Abs. 2 Bayerische Bauordnung).

Die Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planunterlagen kann im Bauordnungsamt, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg in Zimmer 145 während der üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden. Es wird empfohlen, mit der Sachbearbeiterin, Frau Meinreiß, unter der Rufnummer 324-12899 hierfür einen Termin zu vereinbaren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg in 86152 Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Augsburg – Referat 6
Bauordnungsamt

Verlust des Sparkassenbuchs der Stadtparkasse Augsburg

Für das Verlust gegangene, nachbezeichnete Sparkassenbuch der Stadtparkasse Augsburg ist das Aufgebotsverfahren im Schalterraum der Stadtparkasse Augsburg veröffentlicht.

Nr. 4211261401

DSGF Deutsche Servicegesellschaft
für Finanzdienstleister mbH